

# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 28. Sitzung**

**des Umweltausschusses**

**vom 04.07.2007**

**im Großen Sitzungssaal, Fünferplatz 2, 2. Stock**

**- öffentlich -**

---

**Vorsitzender:** i.V. BM Dr. Gsell

**Referent:** BM Dr. Gsell

**Ehrenamtliche Stadträte:**

StRin Buchsbaum	StR Agathagelidis
StR Höffkes	StR'in Arabackyj
StR'in Höfler	StR Lunz
StR'in Hölldobler- Schäfer	StR Raschke
StR'in Körber	StR Würffel
StR'in Dr. Niedermeyer	StR Ziegler
	StR'in Seer

**Sonstige Teilnehmer:** Herr Dr. Köppel, UwA  
Bürgerverein Hasenbuck, H. Blendinger  
Herr Kuhlmann, GBA

**Beginn der Sitzung:** 15.26 Uhr

**Ende der Sitzung:** 16.35 Uhr

**Schriftführung:** Frau Laugner

**BM Dr. Gsell** eröffnet die 28. Sitzung des Umweltausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er ergänzt die Tagesordnung wie folgt: TOP 5 A, Zugang zur „Alten Allee“ zwischen Schweinau und St. Leonhard, Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.05.2007, TOP 5 B, „Climate Star 2007“ - Think globally - act locally sowie TOP 6, Niederschrift der 27. Sitzung. Er sieht, dass mit der Ergänzung Einverständnis besteht.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 1**  
**Klimaschutzfahrplan 2010-2020**  
**Mehr Klimaschutz in Nürnberg**

**BM Dr. Gsell** **00:00:50**

erklärt, dass in mehreren Gesprächen mit den Fraktionen vereinbart wurde, heute, wegen des Umfangs der Vorlage, nur eine kurze Einführung zu geben. Im nächsten Umweltausschuss wird dann über die einzelnen Maßnahmen beraten. Die Verwaltung wird die wichtigen Punkte vorab selbstverständlich weiter führen. Er erläutert den Tagesordnungspunkt.

**StR Raschke** **00:07:57**

ist der Auffassung, die beteiligten Stellen N-ERGIE, KEM, etz in die nächste Sitzung einzuladen, um deren Einstellung zu hören.

**BM Dr. Gsell** **00:08:58**

ist mit dem Vorschlag einverstanden.

**StR Raschke** **00:09:11**

meint, dass diese Stellen auch eine konkrete Stellungnahme abgeben sollten.

**StR'in Seer** **00:09:24**

fragt, ob TOP 2 behandelt wird.

**BM Dr. Gsell** **00:09:48**

bejaht dies. Er gibt das Wort an Dr. Köppel weiter.

**Dr. Köppel** **00:09:56**

erklärt, dass das ETZ bei der Erstellung dieser Studie die N-ERGIE mit abgefragt hat.

**StR'in Höfler** **00:10:39**

bedankt sich beim etz für die kurzfristige Erstellung dieser Vorlage. Sie meint, dass über den Antrag zu TOP 2 ebenfalls nicht heute, sondern im nächsten Ausschuss abgestimmt werden sollte.

**BM Dr. Gsell** **00:11:28**

fragt, ob damit Einverständnis besteht, TOP 1 im nächsten Umweltausschuss zu behandeln und N-ERGIE, KEM und etz für Rückfragen dazu einzuladen. Dies ist der Fall.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 2**  
**Verstärkung des kommunalen Klimaschutzes dringend notwendig**  
**Angemessene Mittel und Personalausstattung erforderlich**

**StR'in Seer** **00:12:28**

begründet den Antrag.

**BM Dr. Gsell** **00:15:05**

erläutert den Sachverhalt und betont den nicht mehr tragbaren Personalnotstand beim UWA.

**StR Raschke**

**00:23:57**

erklärt zur Geschäftsordnung, dass TOP 2 so eng mit TOP 1 verknüpft ist, dass es jetzt keinen Sinn macht über Teile abzustimmen. Er beantragt, den Antrag in die nächste Sitzung zu vertagen.

**BM Dr. Gsell**

**00:24:23**

fragt, ob damit Einverständnis besteht. Dies ist der Fall.

**Beschluss:**

**- einstimmig beschlossen -**

**TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

**Ausweisung der Ziegellach als Naturschutzgebiet**

**BM Dr. Gsell**

**00:24:35**

erläutert die Vorlage.

**StR Raschke**

**00:27:43**

bittet, über das weitere Verfahren zu berichten sowie ihm einen Plan zukommen zu lassen.

**StR'in Höfler**

**00:28:33**

stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

**StR'in Seer**

**00:29:15**

meint, dass die Umweltverwaltung sehr differenziert Stellung genommen hat, so dass in der Summe ein relativ vernünftiger Beschluss daraus geworden ist, dem sie ebenfalls zustimmen kann.

**BM Dr. Gsell**

**00:30:20**

erklärt, dass selbstverständlich über das weiteren Verfahren berichtet wird. Er lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**- einstimmig beschlossen -**

**TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

**Lärmminderungsplanung für Nürnberg**

**StR'in Seer**

**00:31:05**

begründet den Antrag.

**BM Dr. Gsell**

**00:32:18**

ergänzt den Sachverhalt. Ziel ist, aktiver Lärmschutz vor Kartierung.

**StR'in Hölldobler-Schäfer**

**00:38:05**

stimmt der Vorgehensweise zu.

**StR Raschke**

**00:39:06**

hält das Vorgehen für den richtigen Weg.

**StR'in Seer**

**00:40:20**

geht auf die einzelnen Punkte der Vorlage ein und stellt einige Fragen.

**BM Dr. Gsell**

**00:43:55**

beantwortet die Fragen. Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

### **Geruchsbelästigung am Hasenbuck**

**BM Dr. Gsell** 00:46:02

erläutert den Sachverhalt.

**StR Würffel** 00:51:02

dankt für die Beantwortung. Er meint, dass beim Bundesgesetzgeber Nachholbedarf besteht, um auch gegen Geruchsbelästigungen das entsprechende Regulatorium gesetzgeberisch den Kommunen an die Hand zu geben.

**BM Dr. Gsell** 00:54:12

stellt fest, dass es nicht nur ein juristisches, sondern auch ein technisches Problem ist.

**Herr Blendinger (BV Hasenbuck)** 00:55:36

hofft auf Verbesserung.

**BM Dr. Gsell** 00:56:40

stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 5 A**

### **Zugang zur „Alten Allee“ zwischen Schweinau und St. Leonhard**

**StR Agathagelidis** 00:57:12

begründet den Antrag.

**BM Dr. Gsell** 00:59:29

erläutert den Sachverhalt.

**Herr Kuhlmann** 01:04:00

erläutert die dortigen Gegebenheiten.

**BM Dr. Gsell** 01:06:03

sieht keine Wortmeldungen mehr. Er bittet, die Erwartungen in die Aufenthaltsqualität nicht zu hoch zu schrauben. Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 5 B**

### **„Climate Star 2007“ - Think globally - act locally**

**BM Dr. Gsell** 01:07:00

erläutert den Sachverhalt. Er stellt fest, dass mit der Nichtteilnahme Einverständnis besteht. Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Umweltausschusses vom 18.04.2007 wird einstimmig genehmigt.

Er schließt die Sitzung um 16.35 Uhr.

---

Der Vorsitzende i.V.  
(BMU Dr. Gsell)

---

Der Referent  
(BMU Dr. Gsell)

---

Die Schriftführerin  
(Frau Laugner)